Erdbeben Newsletter II (9. Mai 2015)

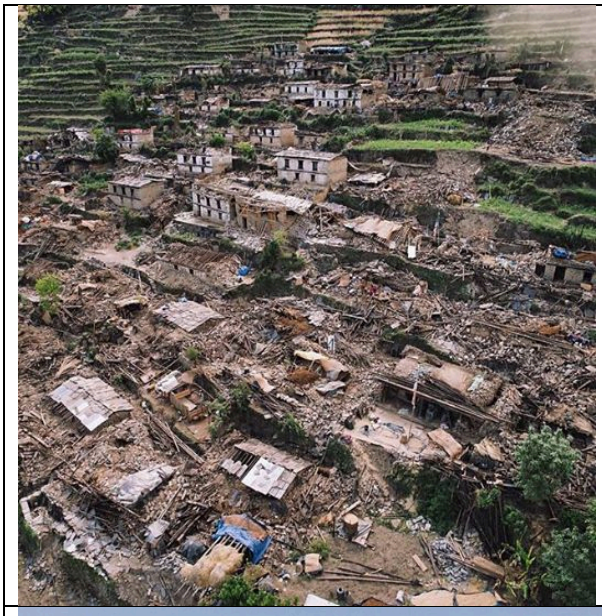
Liebe Sahayata Freunde,

Zuerst nochmals ganz herzliches Dankeschön für die großzügigen Spenden, die seit dem Erdbeben bei uns eingegangen sind. Wir sind beeindruckt, wie viele Menschen Nepal in dieser schwierigen Situation unterstützen.

Mit diesem Newsletter möchten wir euch aktuelle Aktionen von unseren Projekten und der Verwendung eurer Spendengelder mitteilen.

Laut aktuellen Pressemitteilungen vernichtete das Erdbeben mehr als 130 000 Häuser, und weitere 85 000 wurden beschädigt. 2,8 Millionen Menschen sind nach Schätzungen obdachlos und mehr als drei Millionen sind auf Nahrungsmittelhilfe angewiesen. Angesichts der verheerenden Zerstörung sind die Menschen in Nepal auf die Versorgung mit Trinkwasser, Nahrung und Unterkünften angewiesen. Vielerorts besteht nach wie vor ein hoher Bedarf an medizinischer Versorgung.

Hier ein paar Fotos, wie es derzeit in Nepal aussieht:



Erdbeben Newsletter II (9. Mai 2015)

Da die nepalesische Regierung mit der Bewältigung der Katastrophe überfordert ist, helfen zahlreiche Hilfsorganisationen der nepalesischen Bevölkerung.

Ram Hari unser Leiter der Straßenkinderprojektes hat daher auch eine eigene Initiative etabliert und verteilt Nahrungsmittel, Wasser, Decken, Matratzen an die nepalesische Bevölkerung. Für diese Aktionen haben wir Spendengelder überwiesen.

Daya Ram in Bungamati hat mit unseren Spendengeldern 2 große Wasserbehälter gekauft, da alle Wasserleitungen durch das Erdbeben defekt sind. Das Wasser ist verschmutzt und nicht mehr trinkbar.

Heike Vehma unsere Projektleiterin für das D.S.A.-Projekt hat einen Wasserfilter besorgt, den sie persönlich in 2 Wochen nach Nepal bringt. Leider war es nicht möglich den Wasserfilter aufgrund des Gewichts mit der Post zu schicken.

Folgende Nothilfeprojekte sind mit der Unterstützung unserer Spenden ausgeführt worden

- Verteilung von Wasser und Lebensmitte in Dadagou
- Wiederaufbau des Hauses einer alleinstehenden Mutter zweier Kinder, die im den Garten des Kinderheimes arbeitet.
- Mithilfe bei Aufräumarbeiten von Gebäuden
- Verteilung von Lebensmitteln und anderen Gütern im Indreni Kinderheim an die Bevölkerung rund um Sundarijal
- Mithilfe bei der Ernte im Sundarijal Dorf.
- Verteilung von Lebensmitteln im schwer betroffenen Distrikt Sindupalchok
- Kauf von zwei Wasserbehältern und einem Wasserfilter für Bungamati.
- Mehrere tausend Menschen wurden inzwischen mit Hilfsgütern unterstützt

Damit ihr euch selbst einen Eindruck von den bisher initiieren Selbsthilfeaktionen machen könnt, möchten wir in diesem Bericht ein paar Fotos anhängen.

1 Verteilung von Wasser und Lebensmitte in Dadagou. Die Aktion wurde von der Ropka zusammen mit Ram Hari organisiert. Unsere älteren Kinder verteilen Wasser und Lebensmittel an die Dorfbewohner.

Erdbeben Newsletter II (9. Mai 2015)

2 Die älteren Kinder helfen bei den Aufräumarbeiten.

3 Wiederaufbau des des kleinen Häuschen im Gemüsegarten

Durch das Erdbeben ist auch das kleine Häuschen im Gemüsegarten vollständig zerstört worden. Es gibt hier viele Helfer unter anderem auch die Jugendlichen, die derzeit das Häuschen wieder aufbauen, damit die Frau mit ihren zwei Kindern, die sich um den Garten kümmert wieder eine Unterkunft hat.

Erdbeben Newsletter II (9. Mai 2015)

4 Verteilung von Lebensmitteln in Kaure im Sinthali Distrikt, ein Dorf das besonders vom Erdbeben betroffen ist: Ram Hari und die älteren Kinder verteilen Lebensmittel an die Dorfbewohner.

5 Die Kinder helfen den Dorfbewohnern bei der Ernte im Sundarijal Dorf.

Erdbeben Newsletter II (9. Mai 2015)

6 Verteilung von Lebensmittel im Indreni Kinderheim an die Bevölkerung rund um Sundarjal. Es kamen so viele Menschen, dass die Güter schnell verteilt waren.

Erdbeben Newsletter II (9. Mai 2015)

7 Verteilung von Lebensmittel in Sindupalchok

Über 3000 Menschen kommen und nehmen die Güter entgegen. In den am schwersten betroffenen Distrikten Gorkha und Sindupalchowk wurden bis zu 90 Prozent der Häuser zerstört.

Erdbeben Newsletter II (9. Mai 2015)

7 Kauf von Wasserbehältern für Bungamati

Mail von Daya Ram *Namaste* *I received the money you send from merchantrade Asia, thank you very much. I bought 2 units of 1000 liters water tank and fittings for it, the total cost was 22690 rupees. I have called the plumber, he will fit the tap in the tank and we will dispatch the tank in the village, where its more needed. We will bring the tankers of water and fill them regularly as there is no city supply and there's shortage of water. I will keep you updated.* **Mail von Heike:** Die Wasserversorgung war schon vorher und ist jetzt noch ein akutes Problem. Es gibt auch transportable Wasserfilter. Einen habe ich nun bestellt, er kostet knapp 1000 Euro.	

Recht herzlichen Dank – und lasst uns weiter zusammen helfen!

Im Auftrag vom Sahayata Team

Adelheid Schneider, Waltraud Ankenbauer und Renate Kolb

Hinweis zum Spenden.

Bitte beachtet, dass ihr uns eure Adresse bei der Überweisung mitteilt und habt Verständnis, dass wir keine Spendenbescheinigungen ausstellen können, wenn uns keine vollständige Anschrift vorliegt.